

Informationen des Hilfswerks Brücke zu Israel

„Du sorgst für das ganze Land, machst es reich und fruchtbar. Du füllst die Bäche und Flüsse mit Wasser, damit Getreide in Hülle und Fülle wächst. Du schenkst eine reiche und gute Ernte – sie ist die Krönung des ganzen Jahres. Selbst die Steppe fängt an zu blühen, von den Hügeln hört man Freudenrufe.“

Psalm 65, 10 und 12-13



Makor HaTikvah - eine messianische Schule in Jerusalem

Unsere Geschichte

Vor etwa 30 Jahren hatte eine Mutter namens Debbie Miller die Vision, eine Schule zu gründen, die Kindern der messianischen Gemeinschaft eine göttliche Bildung auf der Grundlage biblischer Werte ermöglichen würde.

Bald schlossen sich ihr weitere Eltern mit der gleichen Vision an und gemeinsam gründeten sie eine sehr kleine Schule mit zwei Klassen und zwei Leh-

rern. Eine der Lehrerinnen war Debbie Miller selbst und es waren etwa zehn Kinder, die die Schule im ersten Jahr besuchten. Diese Schule wurde durch viele Gebete aufgebaut und erhielt den Namen **Makor Hatikvah – eine Quelle der Hoffnung**.

Makor HaTikvah wurde mit der Absicht gegründet, eine Quelle der Hoffnung für messianische Familien zu sein, von denen es im Land nicht viele gibt, und welche sich Sorgen um die Bildung ihrer Kinder machten. Aus der Vision, die im Herzen einer Mutter

entstand, entwickelte sich eine vollwertige Grundschule, die nun auch alle Klassen der Mittelstufe umfasst. Der Herr hat diese Schule sehr gesegnet und ihr ermöglicht, zu gedeihen und eine Quelle fundierter und göttlicher Bildung zu werden.

Makor HaTikvah in der Gegenwart

Heute bietet die Makor HaTikvah Schule Bildung für über 130 Schüler aus messianischen Familien an, die aus unterschiedlichen Gegenden und mit unterschiedlichem Hintergrund kommen.



Die Schule betreut die Klassen 1 bis 9 und umfasst alle Kernfächer, sowie Kunst-, Musik-, Technologie- und Neues Testament-Unterricht. Wir bieten auch Ulpan-Kurse (Hebräischunterricht für Anfänger) für die Schüler an, die Aliyah (Heimkehr nach Israel) gemacht haben und gerade dabei sind, die Sprache zu erlernen.

Der Schultag beginnt jeden Morgen mit Gebet, Gottesdienst und Schriftlesung, bevor die Schüler sich in ihre Klassen begeben.

Nach acht langen Jahren des Gebets und des Glaubens, viel Arbeit und Beharrlichkeit, erhielt die Schule die staatliche Anerkennung und ist heute eine vom Bildungsministerium anerkannte Privatschule. Unser Lehrplan ist vom Bildungsministerium genehmigt, dennoch haben wir die Freiheit und Autonomie, alle Fächer auf der Grundlage einer christlichen Weltanschauung zu unterrichten. Es erfolgt jedoch keine staatliche Unterstützung.

Unsere Zukunft

Wir beten darum, ein größeres Gebäude bzw. eine größere Einrichtungen zu finden, damit die Schule weiterhin christlichen Unterricht für alle anbieten kann, die danach suchen. Im Moment sind unsere Klassenräume bis auf den letzten Platz gefüllt.

Wir träumen und beten dafür, ein Vorbild für die anderen Schulen in Israel zu sein. Wir glauben, dass in Israel mehr messianische Schulen gegründet werden sollten, und Makor HaTikvah wird der Pionier dieser Vision sein. Wir glauben und beten, dass die Schule in ein größeres Gebäude umzieht und immer mehr Familien aus Jerusalem und Umgebung die Schule nutzen können. Wir wissen, dass die Schule auch heute noch ein Vorbild für Gläubige in der örtlichen messianischen Gemeinde und für Ungläubige in städtischen und staatlichen Ämtern ist.

Wir bitten Sie, weiterhin zu beten und die messianische Bildungsvision im Land Israel zu unterstützen, dass „aus Zion das Gesetz und das Wort des Herrn aus Jerusalem hervorgehen wird“.

Was wir glauben

„Erziehe ein Kind in dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“ (Sprüche 22:6)

Unser messianischer Glaube ist von zentraler Bedeutung für alles, was wir an der Schule tun. Wir glauben, dass jeder Tag mit geistlicher Nahrung für die Schüler – mit Anbetung und Gebet sowie dem Wort Gottes – beginnen sollte.

Wir glauben an die Bedeutung der akademischen Ausbildung in der messianischen Gemeinschaft. Eine starke Basis von Anfang an eröffnet den Studierenden vielfältige Möglichkeiten, ihren Beruf zu wählen und ihren Talenten entsprechend zu dienen. Wir glauben, dass wir die nächste Generation von Gläubigen in Israel ausbilden, die ihren Platz in dieser Gesellschaft einnehmen und das Licht für ihr Volk sein werden.

YOEL RUSSU, DIREKTOR DER MAKOR HATIKVAH SCHULE

Neues von Love to the Needy

Shalom liebe Freunde, wir hoffen, dass es Ihnen gut geht.

Zusätzlich zu unserer regelmäßigen Verteilung von Lebensmitteln und Bedarfsgütern an die Armen, konnten wir dank *Israel Food Outreach* in diesem Frühjahr Lebensmittelgutscheine für Pessach verteilen. Es war eine Freude, Menschen zu beschenken, die nicht über die Mittel verfügten, dieses wichtige Fest zu feiern.



Das Foto zeigt Lydia, eine 85-jährige Holocaust-Überlebende in Not, die kürzlich drei Operationen hatte, es aber immer noch schafft, sich mit einer Gehhilfe fortzubewegen. Sie war so glücklich, am Pessachfest teilnehmen zu können.

Außerdem konnten wir viele Pakete Matza an bedürftige Menschen im ganzen Land verteilen, und zwar in einem Outreach-Zentrum in Maalot im Norden Israels, in dem 150 arme Familien betreut werden.



Wir arbeiten mit vielen wertvollen Menschen in ganz Israel zusammen und diesmal möchten wir jemanden vorstellen, der uns besonders nahe steht.

Das ist Chaims Bruder Eli. Eli hilft Love to the Needy seit über 25 Jahren. Seine Aufgabe besteht hauptsächlich darin, Spenden von Büros und Unternehmen in etwa 25 Städten in Israel zu sammeln. Dies ist eine Arbeit, die Geduld und Ausdauer erfordert.



Ausgestattet mit diesen Eigenschaften hat er durch seine Arbeit dazu beigetragen, viele Menschen in Not zu ernähren. Darüber hinaus hilft Eli

bei unseren größeren und schwierigeren Lieferungen von Lebensmitteln und Waren.

Herzlichen Dank an Eli für all seine harte Arbeit.

Vielen Dank auch an Sie, liebe Freunde und Unterstützer, für Ihre Hilfe und Ihre Gebete.



אהבה לנזקק
 ע.ר. 580300697
 ת.ד. 52658, חדרה 3844501
 P.O. Box 52658, Hadera 3844501 Israel

Liebe Freunde von Brücke zu Israel,

vielen Dank für Ihre Spende an Love to the Needy.



Kürzlich konnten wir Lebensmittel und Schuhe zu drei Armeneinsätzen in Tel Aviv bringen.

Während wir dort waren, brachten wir Babynahrung zum Krisenschwangerschaftszentrum und Bibeln sowie biblische Literatur zu einem Straßeneinsatz.

Wir konnten auch bedürftige Familien in Hadera und Netanya mit Lebensmitteln versorgen und Lebensmittel nach Karmiel liefern, wo viele Familien in Armut versorgt werden. Jetzt bereiten wir uns darauf vor, Lebensmittel nach Haifa und nach Ariel zu bringen.

Wir danken Ihnen allen für die Unterstützung, die Sie hier leisten. Vielen Dank für Ihre Fürsorge.

Mit Liebe und Wertschätzung,

CHAIM UND CHERYL,
LEITER VON LOVE TO THE NEEDY

**Dem Verachteten hilft er aus seiner Not.
Er zieht den Armen aus dem Schmutz
und stellt ihn dem Fürsten gleich, ja,
er gibt ihm einen Ehrenplatz.**

**Dem HERRN gehört die ganze Welt,
auf ein festes Fundament hat er sie
gegründet.**

1. Samuel 2,8



Spendenkonten:

Schweiz

Brücke zu Israel,
CH 84-3802-9
IBAN: CH25 0900 0000 8400 3802 9

Deutschland

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53
BIC: PBNKDEFF



**Wenn jemand deine
Unterstützung braucht und
du ihm helfen kannst,
dann weigere dich nicht.**

Sprüche 3,27